



Pressemitteilung
1. März 2023

Schlussabnahme des LNG-Terminals Wilhelmshaven erfolgreich

Am 28. Februar 2023 fand am LNG-Terminal Wilhelmshaven die Schlussabnahme durch die zuständigen Behörden unter Federführung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Oldenburg (GAA Oldenburg) statt. Diese finale Abnahme ist im BlmSchG-Genehmigungsbescheid (BlmSchG = Bundesimmissionsschutz-Gesetz) vom 16. Dezember 2022 festgelegt.

Die Abnahme fand ohne Beanstandungen statt.

Mit der erfolgreichen Absolvierung dieses letzten Schrittes hat das LNG-Terminal Wilhelmshaven im Voslapper Groden mit dem heutigen 1. März 2023 nun den Regelbetrieb aufgenommen.

Die Anlage wurde von Uniper in Rekordzeit errichtet und nahm am 21. Dezember 2022 als erstes deutsches LNG-Importterminal den Betrieb auf, zunächst im Probebetrieb. Seitdem wird jede Woche ein LNG-Tankschiff entladen und das flüssige Erdgas (LNG) auf der FSRU „Höegh Esperanza“ verdampft und von dort in das Erdgasnetz eingespeist.

Es ist aktuell das einzige LNG-Importterminal, das zuverlässig und mit signifikanten Erdgasmengen zur Versorgungssicherheit in Deutschland beiträgt. Über das Terminal können rund sechs Prozent des deutschen Gasbedarfs gedeckt werden. Uniper als Errichter und Betriebsführer des Terminals wird auch zukünftig maßgeblich dazu beigetragen, dass es zu keiner Gasmangellage in Deutschland kommt, insbesondere im kommenden Winter 2023/24.

Seit Aufnahme des kommerziellen Betriebs zum 15. Januar 2023 hat die Gesellschaft des Bundes, die Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) die Rolle als Anlagenbetreiberin und Genehmigungsinhaberin übernommen. Die LNG Terminal Wilhelmshaven GmbH (LTew) hat die Aufgabe der technischen und kommerziellen Betriebsführung des LNG-Terminals im Auftrag der DET übernommen.

Zukünftige Informationen erfolgen über die LTew GmbH.

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Lucas Wintgens
M +49 1 60-95 65 30 04
lucas.wintgens@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen
per E-Mail erhalten?
Abonnieren Sie sie auf
\[www.uniper.energy/news/de\]\(http://www.uniper.energy/news/de\)](#)



Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.